

19. Tessiner Kantonal Schützenfest 2016

Nach zwölfjährigem Unterbruch wurde das Tessiner Kantonal schützenfest im „Sotto-Ceneri“ organisiert und durchgeführt. Nachdem viele von uns noch nie die Gelegenheit hatten an diesem Kantonalen teilzunehmen, war es Grund genug einen zweitätigen Ausflug in den sonnigen Süden zu organisieren. Und es war diesmal wirklich sonnig und schön im Tessin!

So war es dann am Freitag, 08. Juli soweit und 16 Schützen mit Anhang machten sich früh morgens pünktlich um 05.00 Uhr auf den Weg. Noch war es dunkel, als wir unsere Autos bei Annemarie und Max Meier in Nassenwil abstellen durften. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihnen für das Entgegenkommen recht herzlich bedanken. Der Reise-Car von Moser Reisen mit „unserem“ Chauffeur, Kari Roth brachte uns via Gotthard sicher nach Lugano. Um 10.00 Uhr hatten wir bereits unsere reservierten Scheiben besetzt. Zuerst schossen unsere vier Schützen, welche die Meisterschaft gelöst hatten. Alle haben die Kranzquote geschafft. Auch unser jüngster Teilnehmer, Max Meier, 99 verblüffte im Kniend-Programm mit den ersten beiden Passen von je 93 Punkten. Bis zum Mittag gelang es auch den übrigen Schützen das erste Kranz-Resultat zu erzielen. Inzwischen war es sehr sonnig und tuppig. Die Frauen machten einen kleinen Abstecher ins nahe gelegene Einkaufszentrum und kehrten zum Mittagessen zum Schützenstand zurück. Die Tessiner-Schützen-Kollegen waren dafür besorgt, dass im Zelt vor dem Schützenstand nur allseits zufriedene Gesichter anzutreffen waren. Das Mittagessen und Getränke zu sehr fairen Preisen mundete allen. Um 13.00 Uhr ging es dann wieder mit dem Schiessen weiter. Bei fröhlicher Stimmung genossen alle nach erfolgreich absolviertem Schiess-Programm beim Schützenstand das kameradschaftliche Zusammensein und Fachsimpeln. Gegen 18.45 Uhr – nach Stau – zu unserem Hotel konnten wir die Zimmer beziehen und eine erfrischende Dusche geniessen, bevor es nach einem offerierten Apéro zum Nachtessen weiter ging. Die kurvenreiche Fahrt führte uns von Lugano Paradiso nach Carona. Gross war die Überraschung als unser Car parkieren wollte, als unser langjähriges Mitglied, Peter Zollinger mit seiner Frau Doris mit ihrem PW erschienen und sich zu uns gesellten. Wie gewünscht, hatte dann Gody eine spontane Mitfahrgelegenheit mit dem „Taxi“ bis zum Grotto. Im Grotto „Pan Perdù“ servierte uns Giovanni Albisetti ein vorzügliches und typisches Tessiner-Menü. Bei gemütlicher und fröhlicher Atmosphäre verging die Zeit viel zu schnell. Nach der Verabschiedung von unseren beiden Besuchern führte uns Kari wieder sicher zurück in unser Hotel nach Lugano Paradiso. Ein paar wenigen war es noch zu früh für die Bettruhe, obwohl Mitternacht schon vorbei war. Am Samstagmorgen konnten wir im Hotel DISCHMA ein herrliches Frühstück geniessen. Selten habe ich so ein reichhaltiges und feines Morgenessen in einem Hotel angetroffen.

Nachdem alle wieder in unserem Reise-Car Platz genommen hatten, ging es weiter nach Mendrisio zum Abrechnen. Obwohl das Schiessbüchlein von unserem Schützenkameraden Ernst Bochsler leider nicht mehr auffindbar war, konnte er den dreifachen Kranz in Empfang nehmen. Dieser sollte ihn dann mit Stolz an seiner Brust bis nachhause in Oberhasli begleiten. Ich gratuliere allen zu den erzielten Resultaten, obwohl wir mit dem Sektions-Durchschnitt nicht zufrieden sein dürfen. Alle Resultate sind auf unserer Homepage aufgeschaltet. Doch nachstehend die besten Resultate in den einzelnen Stichen, wobei zu beachten ist, dass nicht alle diese Stiche geschossen haben:

<i>Sektion:</i>	<i>Eberhard Eberhard</i>	<i>95 Punkte</i>
<i>Kunst:</i>	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>440 Punkte</i>
<i>Militär:</i>	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>350 Punkte</i>
<i>Auszahlung:</i>	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>59 Punkte</i>
<i>Serie:</i>	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>60 Punkte</i>
<i>Generoso:</i>	<i>Fröhlich Andreas</i>	<i>55 Punkte</i>
<i>Kranzstich:</i>	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>57 Punkte</i>
<i>Ehrengaben:</i>	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>194 Punkte</i>
<i>Veteranen:</i>	<i>Kempf Josef</i>	<i>443 Punkte</i>
<i>Nachdoppel:</i>	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>955 Punkte</i>
<i>Meisterschaft Liegend:</i>	<i>Duber Fabian</i>	<i>549 Punkte</i>
	<i>Meyer Beat</i>	<i>540 Punkte</i>
<i>Meisterschaft 2-Stellung:</i>	<i>Meier Max, 99</i>	<i>534 Punkte</i>
	<i>Vontobel Stefan</i>	<i>526 Punkte</i>

Weiter ging dann die Fahrt via Monte Ceneri nach Ascona. Bei schönstem Sonnenschein konnten alle den dortigen Aufenthalt nach ihrem Gutdünken gestalten und geniessen. Viel Lob und Komplimente hörte ich allseits für das feine Essen und vor allem auch die „Gelati“ waren sehr gefragt.

Auf unserer Rückfahrt in den Norden machten wir aufgrund der Verkehrslage einen Abstecher über den Gotthardpass. Dieser schien allen sehr entgegen zu kommen. Auf der Fahrt zur Passhöhe begegnete uns mitten in Airolo die alte Postkutsche und weiter oben konnten wir die schöne Alpenflora bewundern und die tolle Aussicht geniessen.

Nach einer Zwischenverpflegung und Erfrischung ging die Fahrt via die Schöllenschlucht weiter durchs Urnerland, Seelisbergunnel via Luzern ins Zürchr Unterland.

Während der ganzen Fahrt begleitete uns das wunderschöne Sommerwetter.

Zur guten und reibungslosen Organisation und Durchführung hat auch Beat Meyer mit den Tipps und Reservierung für Übernachtung und Grotto beigetragen. Ich möchte ihm dafür recht herzlich danken.

Ein grosses Dankeschön an unseren Chauffeur Kari für die unfallfreie Fahrt und allen Teilnehmern fürs aktive Mitmachen und die vorbildlich Pünktlichkeit.

Wir durften zwei wunderschöne Tage im Kreise unserer Schützenfamilie verbringen und ich bin sicher, dass dieser Abstecher ins schöne und sonnige Tessin allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Sepp Kempf



















